

Grabsteine.

Grabsteine: 1. In der rechten Seitenkapelle. Rechteckige Steinplatte mit den liegenden Figuren einer Frau im Kopftuch und langem faltigen Gewande und eines Mannes mit halblangen Haaren in einem bis zu den Füßen reichenden langen Waffenrock mit breitem Ledergürtel mit Schnalle; vor sich hält er einen Schild mit dem Wappenabzeichen, der Schere eines Krebses; hinter dem Schild das Schwert mit

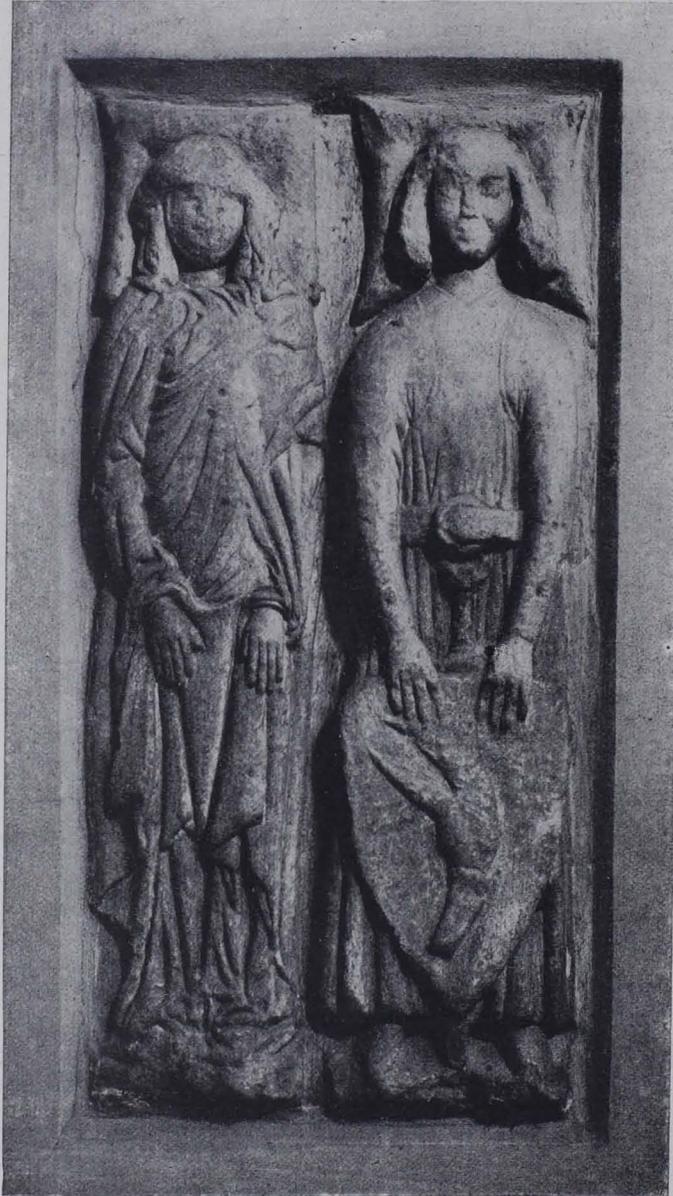


Fig. 63. Baden, Hofkirche,
Grabmal des Leutold und der Euphemia Chrevspach (S. 34).

Fig. 63.

halbmondförmigem Knauf. Leutold von Chrevspach † 1299 und seine Gattin Euphemia, die Stifter des Augustinerklosters. Br. 65, H. 130 cm (Fig. 63). Stark abgetreten.

2. Links unter dem Musikchor. Rote Marmorplatte. Andreaskreuz, zwischen den Balken $\begin{matrix} E \\ R D D \\ E \end{matrix}$ (redde);
darüber Inschrift: *Warbara W. Hamerl coniunck hic sepulta anno 1511*. Br. 78, H. 170 cm.